

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 250.

Mittwoch den 30. Oktober 1872.

(425—2)

Nr. 919.

Bezirksrichter-Stelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Paternion ist die Stelle des Bezirksrichters mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle oder im Falle einer eventuellen Uebersehung um eine gleiche Stelle in Kärnten haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis längstens 8. November d. J.

diesem Präsidium zugekommen zu lassen.

Klagenfurt, am 23. Oktober 1872.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(426—2)

Nr. 4820.

Rundmachung.

Aus Anlaß der im Bezirke unter dem Großhornvieh ausgebrochenen Maul- und Klauenseuche

werden alle Viehmärkte im Bereiche der k. k. Bezirks-Hauptmannschaft Krainburg bis auf weiteres eingestellt.

Was hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht wird.

k. k. Bezirks-Hauptmannschaft Krainburg, am 25. Oktober 1872.

(421—2)

Nr. 522.

Concurs.

Im Pfarrorte Tschemschenik ist die Lehrer-, zugleich Mesner- und Organistenstelle zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre gehörig zu belegenden Gesuche

bis 6. November d. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Stein, am 19. Oktober 1872.

(429—1)

Nr. 517.

Concurs

zur Wiederbesetzung der zu Kopain erledigten Lehrerstelle.

Im Dorfe Kopain ist die Lehrerstelle in Erledigung gekommen.

Die darauf Reflectirenden haben ihre Gesuche unter Beilegung der Befähigungzeugnisse und Nachweisung bisher allfällig geleisteter Schuldienste

bis 15. November l. J.

entweder im Wege der politischen Behörde des Wohnortes oder durch die vorgesetzte Schulbehörde, je nachdem die Bewerber bereits bedienstet sind oder nicht, bei dem gefertigten Bezirksschulrath einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Laibach, 24. Okt. 1872.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 205.

(2446—1)

Nr. 1285.

Curatorsbestellung.

Von dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Herrn Adolf Gustin von Rudolfswerth, durch Herrn Dr. Stedl, wider die Frau Franziska Pavnovic von Tschernembl, rücksichtlich deren Verlaß wegen 147 fl. 98 kr. c. s. c. die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den

8. November l. J., vormittags 10 Uhr hiergerichts, angeordnet und der geklagten Verlaßmasse Herr Dr. Hofina als curatur ad actum bestellt worden.

Hievon werden die hiergerichts unbekannteten Rechtsnachfolger der Frau Franziska Pavnovic wegen allseitiger eigener Wahrung ihrer Rechte verständigt.

Rudolfswerth, am 8. Okt. 1872.

(2226—1)

Nr. 1911.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain nom. des hohen Aera's gegen Anton Ribicitar von Gallenfels wegen aus den Rückstandsausweisen vom 6. Mai 1870 und 20. Mai 1871 schuldigen 31 fl. 68 1/2 kr. ö. W.

c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche dieses k. k. Bezirksgerichtes sub Grundbuchs-Nr. 140, Urb.-Nr. 82 ad Pfarrhofsgut Krainburg vorkommenden, zu Gallenfels sub Hs.-Nr. 17 liegenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 450 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-

nahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

7. November und
7. Dezember 1872 und
7. Jänner 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts in der Amtskanzlei, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. September 1872.

(2431—1)

Nr. 15171.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die mit Bescheide vom 26ten Juni 1872, Z. 10597, auf den 31ten August l. J., anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Močnik von Sira-homer gehörigen, im Grundbuche Leopolds-ruhe Fol. 58 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhange auf den

9. November d. J.

vormittags 9 Uhr hiergerichts übertragen worden.

Laibach, am 20. September 1872.

(2165—1)

Nr. 3106.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 5. Mai l. J., Z. 1875, hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur Laibach gegen Johann Potočnik, vulgo Cade von Supotnica Nr. 10 pcto. 122 fl. 39 1/2 kr. c. s. c. die auf den 3. l. W. angeordnet gewesene dritte Feilbietung der dem letzteren gehörigen Realität Urb.-Nr. 1180 ad Grundbuche der Herrschaft Laibach auf den

9. November 1872,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 7. August 1872.

(2381—1)

Nr. 2014.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Sigmund von Ebenthal Hs.-Nr. 6 gegen Martin und Vertraud Kus von Schwörz Hs.-Nr. 16 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 5. November 1868, Z. 6882, schuldigen 567 fl. 50 kr. ö. W.

c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Ref.-Nr. 292 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2350 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-

nahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

8. November und
9. Dezember 1872 und
9. Jänner 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in dieser Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch

unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 12. Juni 1872.

(2287—1)

Nr. 5053.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird mit Bezug auf das Edict vom 12ten August 1872, Z. 4145, bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Edmund Terpin von Laibach gegen Christian Geiger von Krainburg wegen schuldigen 2625 fl. c. s. c. die dritte auf den 23. September 1872 vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordnete exec. Realfeilbietung auf den

11. November 1872,

früh 9 Uhr übertragen.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 24. September 1872.

(2228—1)

Nr. 1913.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, in Vertretung des h. Aera's, gegen Andreas Sapie von Kreuz wegen aus den Rückstandsausweisen vom 6. Mai und 30. August 1870, dann 20. Mai 1871 schuldigen 18 fl. 90 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kieselstein sub Urb.-Nr. 22, Grundbuchs-Nr. 635 vorkommenden zu Kreuz sammt An- und Zugehör, im gericht-

lich erhobenen Schätzungswerte von 339 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-

nahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

9. November und
9. Dezember 1872 und
9. Jänner 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. September 1872.

(304—2)

Nr. 6129.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird in der Executionssache der Frau Maria Jencil von Laibach gegen Andreas Lesar von Soderschitz Nr. 49 pcto. 210 fl. c. s. c. hiemit kundgemacht, daß die mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 21ten Dezember 1870, Z. 5838, auf den 22ten l. W. angeordnete dritte executive Feil-

bietung der dem letzteren gehörigen Realität in Soderschitz Nr. 49 über Ansuchen der Executionsführerin auf den

23. Dezember 1872

vormittags 9 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 19ten Dezember 1871.

(2405—3)

Nr. 5397.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Rep. Plauz von Laibach, durch Dr. Sajovic von dort, die executive Feilbietung der den Lorenz und Franziska Schenk von St. Georgen gehörigen, mit gericht-

lichem Pfandrechte belegten und auf 1682 fl. 36 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Wachs, Chorrie, Seife, Rum, Bonbons, Kerzen, Essig, Kaffee Reis, Kaffee, Zucker, Schallwagen, Tuchel, Embroid, Cottonina, Hosenzug, Zwirn, Christofeln, Streichholz,

Koffinen, Candis, Mehl, Stute, Kummel, Steuerwägerl, Del, Brandwein etc. wegen schuldigen 254 fl. 74 kr. c. s. c. bewilliget und hierzu drei Feil-

bietungs-Tag-satzungen, die erste auf den

2. November,

die zweite auf den
16. November

und die dritte auf den
30. November 1872,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 2 bis 5 Uhr nachmittags, im Orte St. Georgen mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Be-

zahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Oktober 1872.